

Arbeitsgemeinschaft der Hermelin- und Zwergkaninchenclubs im ZDRK



Christof Geil • Jahnstr. 20 • 55234 Wahlheim

Protokollführer

Christof Geil
Jahnstr. 20
55234 Wahlheim
06731-9985244
0174-9659925
c.geil@mail.de

02.05.2017

Protokoll der 7. Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft (AG) der Hermelin- und Zwergkaninchenclubs im ZDRK vom 22.-23.04.2017 in Meinhard-Grebendorf

Samstag, 22.04.2017

Versammlung

13:00 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr Beginn

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der anwesenden Clubs und Stimmberechtigung bzw. Anzahl der Stimmen
3. Totenehrung – Hans-Georg Heinrich, Siegfried Werner, Franz Hüber, Peter Frigge
4. Verlesen der Niederschrift vom 02.10.2016 in Süderbrarup
5. Berichte
 - a. Bericht des AG-Sprechers
 - b. Bericht des Geschäftsführers
 - c. Bericht des Stellvertreters des AG-Sprechers
 - d. Kassenbericht
6. Eingänge und Anträge, Anregungen, Termin der CVS nach 2018
7. Aussprache zu den Berichten, Entlastung der Teamleitung
8. Neuwahlen – gesamte AG-Leitung, sowie die Rassesprecher

AG-Sprecher

Jürgen Schwarz

Stellvertreter

Hartmut Henschen

Protokollführer

Christof Geil

Geschäftsführer

Klaus Heinemann

Webmaster

Manfred Kuiper

Rassesprecher

Hans-Jürgen Nöske

Heiko Dademasch

Patrick Schauermann

Hans-Peter Rickert

Beginn der Fachtagung

Ende gegen 18:00 Uhr anschließend Abendessen

Tagesordnung

1. Standardänderungen (anwesende Bernd Graf)
Folgendes ist angedacht:
Beschreibung des Fellhaares der Hermelin und FbZw, so genannte Stirnbüschel
Beschreibung der Vorderläufe bzw. Stand
Pos. 5 und 6 (Ursprungsrasen)
Anregungen der Clubs

Sonntag, 23.04.2017

Tagesordnung

1. 09:30 Uhr Beginn
RHD-Krankheit oder Seuche – Stand
Impfempfehlungen und Handhabung (vorgesehen Dr. Michael Berger und Peter Rolfes)
2. 10:30 Uhr
Fachvortrag FbZw – lohfarbig, Fritz Freund
3. 11:45 Uhr
Diskussion, Anregungen und Wünsche
4. 12:30 Uhr
Mittagessen

Protokoll

Samstag, 22.04.2017 / Versammlung

▪ zu TOP 1

AG-Sprecher Heini Jahn eröffnet um 13:35 Uhr die Versammlung, begrüßt die anwesenden Delegierten der Clubs und wünscht einen harmonischen Verlauf. Besonders begrüßt er den Ehrensprecher der AG, Dr. Michael Berger, sowie den Redakteur der Standard-Fachkommission des ZDRK, Bernd Graf. Heini Jahn verliest die Tagesordnung. Die Einladung zur AG-Tagung ist als **Anlage A1** diesem Protokoll beigefügt. Er erkundigt sich bei der Versammlung, ob Einwände gegen diese bestehen. Hans-Peter Rickert beantragt die Tagesordnung dahingehend zu ändern, dass Punkt 1 der Fachtagung (Standardänderungen) den Neuwahlen vorgezogen wird, da sich umfangreiche Änderungen hinsichtlich der Besetzung der AG-Ämter ergeben könnten. Außerdem bittet er um Aufnahme des Themas „Obleute auf der CVS“ in die Tagesordnung. Bernd Graf äußert sich hierzu und gibt an, dass hinsichtlich des Themas „Standardänderungen“ eine Einreichung durch die AG zwecks Besprechung in der Standard-Fachkommission des ZDRK erfolgen könnte. Abschließend ändert Hans-Peter Rickert seinen Antrag dahingehend, dass er um Aufnahme der Punkte „Beratung Obleute CVS“ sowie „Verfahrensweise Standard-Änderungswünsche“ in die Tagesordnung bittet.

AG-Sprecher

Jürgen Schwarz

Stellvertreter

Hartmut Henschen

Protokollführer

Christof Geil

Geschäftsführer

Klaus Heinemann

Webmaster

Manfred Kuiper

Rassesprecher

Hans-Jürgen Nöske

Heiko Dademasch

Patrick Schauermann

Hans-Peter Rickert

▪ **zu TOP 2**

Geschäftsführer Klaus Heinemann stellt mit 75 gültigen Stimmen die Stimmberechtigung fest. Von insgesamt 27 Clubs und Sektionen waren 17 Clubvertreterinnen und Vertreter anwesend. Zu den 71 Stimmen der Clubs und Sektionen sind noch insgesamt 4 Stimmen der Teamleitungs-Mitglieder hinzuzufügen. Somit ergeben sich die 75 gültigen Stimmen. Entschuldigt waren die Clubs Bremen, Hamburg und Thüringen. Neuer Vorsitzender des Clubs Thüringen, Sektion Nord ist Oliver Hoffmann. Neuer Vorsitzender des Clubs Hessen-Nassau ist Patrick Schauermann.

▪ **zu Top 3**

Zum Gedenken an die verstorbenen Clubfreunde Hans-Georg Heinrich, Siegfried Werner, Franz Hüber, Peter Frigge bittet Heini Jahn die Versammlungsteilnehmer, sich von ihren Plätzen zu erheben.

▪ **zu Top 4**

Protokollführer Hans-Jürgen Kümmel verliest die Niederschrift der Versammlung und Züchteraussprache am 02.10.2016 in Süderbrarup anlässlich der CVS. Jürgen Schwarz merkt an, dass dort u. a. beschlossen wurde, die anstehenden Standardänderungen auf der nächsten AG-Tagung vom 22.-23.04.2017 zu besprechen. Diese Feststellung fehle im Protokoll. Fritz Freund merkt an, dass die Aussagen zu den Berichten der Rassesprecher in Süderbrarup im Protokoll zu kurz abgehandelt wurden. Das Protokoll sei in diesem Punkt sehr sehr knapp.

▪ **zu Top 5**

- a. Heini Jahn spricht dem Ausrichter der vergangenen CVS in Süderbrarup, hier stellvertretend anwesend Hans-Peter Rickert, großes Lob aus. Auch anlässlich der vergangenen Bundesrammlerschau in Erfurt bescheinigt er den Hermelin und Farbenzweigen eine gute Verfassung. Es habe sich ein großer Zuchtstand angesiedelt. An diese Stelle dankt er für das stetige Engagement der Clubzüchter. Die ersten Ergebnisse unserer Zucht 2017 sehen wir auf der CVS in Vilsbiburg vom 30.09.-01.10.2017, so Jahn. Er dankt auch den Kollegen der AG-Leitung für die geleistete Arbeit. Der ausführliche Bericht des AG-Sprechers ist als **Anlage A2** diesem Protokoll beigefügt.
- b. Klaus Heinemann verliest den Bericht des Geschäftsführers. Die AG besteht derzeit aus 27 Clubs und Sektionen sowie dem Club Niederlande. Mit den 784 deutschen Clubzüchtern und 450 niederländischen Zuchtfreunden beläuft sich die Mitgliederzahl unserer AG Stand 22.04.2017 auf 1.234.
- c. Ein Bericht des Stellvertreters des AG-Sprechers Hartmut Henschen liegt in schriftlicher Form nicht vor. Dieser hat sich für die AG-Tagung 2017 schriftlich entschuldigt. Klaus Heinemann verliest den Kassenbericht. Bei Einnahmen von 1,15 € und Ausgaben i.H.v 367,20 € erwirtschaftete die AG einen Verlust i.H.v. 366,05 €. Das

AG-Sprecher

Jürgen Schwarz

Stellvertreter

Hartmut Henschen

Protokollführer

Christof Geil

Geschäftsführer

Klaus Heinemann

Webmaster

Manfred Kuiper

Rassesprecher

Hans-Jürgen Nöske

Heiko Dademasch

Patrick Schauermann

Hans-Peter Rickert

Guthaben zum Stichtag 22.04.2017 beträgt 1.301,39 €

Dies entspricht einem Guthaben von ca. 1,00 €/ Mitglied. Der vollständige Kassenbericht ist als **Anlage A3** diesem Protokoll nochmals beigefügt.

▪ **zu Top 6**

Anträge

- Es liegt ein Email-Antrag von Patrick Schauermann und Ina Rickert hinsichtlich der Position 5 und 6 der FbZw - thüringerfarbig vor. Im Hinblick auf die anstehenden Standardänderungen bemerken Schauermann und Rickert, dass der bisherige Standard-Text der FbZw-thüringerfarbig in Position 5 und 6 ausreichend sei. AG-Sprecher Heini Jahn merkt an, dass dieser Punkt beim dafür vorgesehenen TOP „Standardänderungen“ der sich dieser Versammlung anschließenden Fachtagung behandelt werden könne. Der Antrag ist diesem Protokoll als **Anlage A4** beigefügt.
- Der Club Rheinland-Pfalz stellte einen schriftlichen Antrag an die AG-Leitung, den Termin zur Züchteraussprache an den jeweils stattfindenden überregionalen Clubvergleichsschauen der AG vom bisherigen Sonntagmorgen auf den Samstagnachmittag – beispielsweise um 15:00 Uhr – vorzuverlegen. Die Versammlung verständigt sich auf 14:00 Uhr. Otto Schröder schlägt vor, dieses Prozedere eventuell erstmal für 2 Jahre abstimmen zu lassen um zu schauen, welcher Termin nun der bessere sei. Jürgen Schwarz merkt an, dass sofern über den Antrag positiv beschieden werde, diese Regelung solange gelte, bis hierfür wieder ein Gegenantrag gestellt werde. Mit 75 Stimmen wird der Antrag – mit Abänderung der Uhrzeit auf 14:00 Uhr – einstimmig entschieden. Der Antrag ist diesem Protokoll als **Anlage A5** nochmals beigefügt. In diesem Zusammenhang erkundigt sich Andreas Gonschorek bei der Versammlung, ob für den Termin der Züchteraussprache bei der CVS in Vilsbiburg ein Beamer benötigt werde. Heini Jahn bejaht dies.
- Die CVS 2018 findet vom 06.-07.10.2018 in Thalheim, Erzgebirge statt und wird vom Club Sachsen ausgerichtet. Günter Vater lässt sich aufgrund eines Preisrichter-Ausfluges für die AG-Tagung entschuldigen. Bezüglich der CVS 2019 liegen bisher noch keine Bewerber vor. Die Entscheidung muss ggf. auf die CVS in Vilsbiburg vertragen werden, in der Hoffnung, dass bis dorthin eine Bewerbung vorliegt. Fritz Freund schlägt vor, den AG-Vorstand zu ermächtigen, den Termin zur Vergabe der CVS 2019 auf den 30.09.-01.10.2017 (CVS Vilsbiburg) verschieben zu dürfen. Hans-Peter Rickert erweitert den Antrag dahingehend, dass nur im Falle einer feststehenden Lösung des Problems in Vilsbiburg die Verschiebung o.k. sei. Hans-Jürgen Nöske gibt auf Nachfrage an, dass sich der Club Rheinland-Pfalz u. a. wegen zu knapper
- Hallenkapazitäten und fehlender Räumlichkeiten für den Züchterabend derzeit nicht in der Lage sieht, eine CVS auszurichten. Hans-Peter Rickert merkt nochmals an, dass er dafür sei, die AG-Leitung zu ermächtigen, einmalig die Entscheidung hinsichtlich der Vergabe der CVS 2019 und 2020 in Vilsbiburg zu treffen und diese auch etwas dafür zu tun hat, dass sich Bewerber finden. Der Antrag wird einstimmig entschieden.

AG-Sprecher

Jürgen Schwarz

Stellvertreter

Hartmut Henschen

Protokollführer

Christof Geil

Geschäftsführer

Klaus Heinemann

Webmaster

Manfred Kuiper

Rassesprecher

Hans-Jürgen Nöske

Heiko Dademasch

Patrick Schauermann

Hans-Peter Rickert

- Jürgen Schwarz gibt bekannt, dass vom Zwergkaninchenclub Österreich -Hauptclub eine Anfrage vorliegt, in der dieser um Genehmigung bittet, ebenfalls an den durch die AG veranstalteten CVS ausstellen zu dürfen. Der Antrag wird abgelehnt, da hierfür der vollständige Beitritt sämtlicher Mitglieder in unsere AG Voraussetzung wäre. Außerdem äußert Bernd Graf, Redakteur der Standard-Fachkommission, bzgl. der AAB Bedenken. Diese sehe zum gegenwärtigen Zeitpunkt diese Möglichkeit nur sehr eingeschränkt vor. Nach § 4 der AAB könnten die Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde aus Österreich ausländisch gekennzeichnete Tiere derzeit nur in Form von einem Elterntier oder einem Einzeltier ausstellen. Das Ausstellen einer Zuchtgruppe ist derzeit nicht möglich. Im Vorschlag zur geplanten Änderung dieser Regelung sei derzeit nur aufgeführt, dass die Vorstände der jeweiligen Landesverbände über eine weitergehende Möglichkeit des Ausstellens befinden könnten. Hans-Peter Rickert äußert Bedenken, dass dieses Problem deshalb von LV zu LV unterschiedlich gehandhabt werden könne. Im Ergebnis könnten die Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde aus Österreich theoretisch aufgenommen werden. Dies würde ihnen jedoch rein objektiv betrachtet derzeit nicht viel bringen. Hans-Peter Rickert regt an, seitens der AG einen Antrag an den ZDRK zu formulieren, in dem darum gebeten wird, auch die Clubs zur weitergehenden Entscheidung in dieser Sache zu berechtigen.
- Jürgen Schwarz erwähnt abschließend, dass in Limburg beschlossen wurde, die Berichte unserer AG zeitgleich an beide Fachzeitschriften zu senden.

▪ zu Top 7

Aussprache zu den Berichten

- Hans-Peter Rickert bescheinigt der AG-Leitung, dass diese über weite Strecken gute Arbeit gemacht, jedoch das Ziel nicht beachtet habe. Er möchte wissen, warum die Clubs nicht (mehr) eingebunden werden. Wir seien kein diktatorisches oder 1,2,3-Mann-Team. Ganz anders sei dies damals in der Vereinbarung reingeschrieben worden, so Rickert.
- Dr. Michael Berger spricht an, dass ihm in der Teamleitungs-Besprechung am Sonntagnachmittag anlässlich der vergangenen CVS in Süderbraup aufgefallen sei, dass ein Rassesprecher besonders deutlich angemerkt habe, dass er der gewählte Rassesprecher sei. Dr. Berger gibt zu bedenken, dass es bei diesem Amt nicht um eine Selbstverwirklichung einer Person gehe und der Betroffene seine Aufgabe offensichtlich nicht verstanden habe, d.h. mit welchem Plan und mit welcher Absicht man dieses Amt ausübe.
- Andreas Hefner gibt zu bedenken, dass gewisse Entscheidungen wie z. B. die anstehenden Standardänderungen bei den Hermelin und FbZw nicht hier, sondern nur „draußen“ in den einzelnen Clubs getroffen werden können.

Bericht der Kassenprüfer und Entlastung

- Friedel Jäger und Josef Krull bescheinigen dem Geschäftsführer eine einwandfreie und korrekte Kassenprüfung, bedanken sich bei der AG-Leitung und stellen den Antrag auf

AG-Sprecher

Jürgen Schwarz

Stellvertreter

Hartmut Henschen

Protokollführer

Christof Geil

Geschäftsführer

Klaus Heinemann

Webmaster

Manfred Kuiper

Rassesprecher

Hans-Jürgen Nöske

Heiko Dademasch

Patrick Schauermann

Hans-Peter Rickert

Entlastung des Geschäftsführers und des Gesamtvorstandes. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

▪ **zu Top 8**

Ehren-AG-Sprecher Dr. Michael Berger bedankt sich bei Heini Jahn, der aus persönlichen Gründen nicht mehr für das Amt des AG-Sprechers zur Verfügung steht, für seine ruhige und besonnene Art. Er habe das Amt des AG-Sprechers als ein „offenes“ Amt ausgeübt. Das sei sein Verdienst.

a. AG-Sprecher

Klaus Pätzholz schlägt Jürgen Schwarz vor. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Die Versammlung stimmt der Abstimmung per Akklamation zu. Jürgen Schwarz wird einstimmig mit einer Gegenstimme gewählt und bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen.

b. Stellvertreter

Der bisherige Amtsinhaber Hartmut Henschen hat sich für die AG-Tagung schriftlich entschuldigt, jedoch mitgeteilt, dass er für das Amt des Stellvertreters wieder zu Verfügung stehe und im Falle seiner Wahl diese auch annehmen werde. Ein entsprechend von Hartmut Henschen formuliertes Schreiben wird von Jürgen Schwarz verlesen. Dr. Michael Berger schlägt Hans-Peter Rickert vor. Dieser lehnt ab. Er äußert, dass innerhalb der AG Strömungen entstanden seien, die nicht in seinem Sinne seien und die Gemeinschaft als solche auf der Strecke bliebe. Nach diversen Wortmeldungen an Hans-Peter Rickert, u. a. von Otto Schröder und Andreas Hefner, lehnt dieser erneut ab. Somit existiert nur ein Bewerber. Hartmut Henschen wird mit 22 Ja, 16 Nein und 33 Enthaltungen gewählt.

c. Geschäftsführer

Der bisherige Amtsinhaber Klaus Heinemann wird einstimmig gewählt. Weitere Vorschläge gibt es keine.

d. Protokollführer

Bisheriger Amtsinhaber ist Hans-Jürgen Kümmel. Fritz Freund schlägt Christof Geil vor. Dieser stellt sich der Versammlung kurz vor. In geheimer Wahl vereinigt Hans-Jürgen Kümmel 17, Christof Geil 58 Stimmen auf sich. Christof Geil ist somit neuer Protokollführer der AG. Er bedankt sich bei Hans-Jürgen Kümmel für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren.

e. Rassesprecher Hermelin

Der bisherige Rassesprecher Hermelin ist Hartmut Henschen. Dieser hat sich schriftlich entschuldigt, jedoch mitgeteilt, dass er für das Amt des Rassesprechers der Hermelin wieder zu Verfügung stehe und im Falle seiner Wahl diese auch annehmen werde (s. o.). Hans-Peter Rickert schlägt Hans-Jürgen Nöske vor. Hans-Jürgen Nöske gibt an, er stünde im Falle einer Wahl für dieses Amt zur Verfügung. In geheimer Wahl vereinigt Hartmut Henschen 20, Hans-Jürgen Nöske 55 Stimmen auf sich.

f. Rassesprecher FbZw - Exoten

AG-Sprecher

Jürgen Schwarz

Stellvertreter

Hartmut Henschen

Protokollführer

Christof Geil

Geschäftsführer

Klaus Heinemann

Webmaster

Manfred Kuiper

Rassesprecher

Hans-Jürgen Nöske

Heiko Dademasch

Patrick Schauermann

Hans-Peter Rickert

Der bisherige Amtsinhaber Manfred Schaper steht aus persönlichen Gründen nicht mehr zu Verfügung. Heiko Dademasch, aus beruflichen Gründen entschuldigt, hat sich schriftlich für dieses Amt beworben. Die entsprechende Bewerbung wird verlesen. Er wird einstimmig gewählt.

g. Rassesprecher FbZw – einfarbig

Der bisherige Rassesprecher Hans-Jürgen Nöske steht aufgrund seiner Wahl zum Rassesprecher Hermelin nicht mehr zur Verfügung. Er schlägt Hans-Peter Rickert vor. Dieser erklärt sich bereit, dieses Amt im Falle seiner Wahl auszuüben und wird einstimmig gewählt.

h. Rassesprecher FbZw – seltene Farbenschläge

Heini Jahn schlägt Patrick Schauermann vor. Dr. Michael Berger schlägt Fritz Freund vor, dieser lehnt ab. Patrick Schauermann wird einstimmig gewählt.

i. Beauftragter für die Website

Manfred Kuiper lässt der Versammlung mitteilen, dass er die Website der AG weiterhin betreut.

- Heini Jahn übernimmt wie vorher abgesprochen wieder die Leitung der Versammlung von Jürgen Schwarz.

Thema „Obleute auf der CVS“

Hans-Peter Rickert äußert seine Bedenken darüber, dienstjunge Preisrichter wie beispielsweise Patrick Schauermann oder Heiko Dademasch auf den CVS als Obmänner einzusetzen. Er schlägt vor, eine Liste pro Club zu erstellen, in der alle verfügbaren Preisrichter der AG aufgeführt sind. Hans-Jürgen Nöske äußert ebenfalls Bedenken wegen der Masse der V-Tiere und einem etwaigen „Bruch“ der Obleute. Jürgen Schwarz merkt an, dass die Einteilung der Preisrichter auf den CVS lt. Satzung durch die Ausstellungsleitung und die AG-Leitung zu erfolgen hat. Man einigt sich darauf, zukünftig nur noch langjährig erfahrene Preisrichter als Obleute einsetzen zu wollen.

Samstag, 22.04.2017 / Fachtagung

▪ **zu TOP 1**

Bernd Graf erklärt, dass es sich beim derzeit gültigen Standard 2004 um ein sehr gutes Werk handele. Dies sei der aktuell am längsten gültige Standard der Geschichte der deutschen Rassekaninchenzucht. Er vergleicht den Standard aber auch mit einem Wohnhaus, an dem im Laufe der Jahre immer irgendwo irgendetwas dran gebaut wurde. Anhand einer Beamer-Präsentation schildert er den beabsichtigten Zeitplan zur Einführung des neuen Standards wie folgt:

- Entscheidung für neuen Standard im Juni 2015
- Erste Vorarbeiten 2. HJ 2015
- Veröffentlichung und Aufruf an die Clubs zur Mitarbeit Januar / Februar 2016 + Club

AG-Sprecher

Jürgen Schwarz

Stellvertreter

Hartmut Henschen

Protokollführer

Christof Geil

Geschäftsführer

Klaus Heinemann

Webmaster

Manfred Kuiper

Rassesprecher

Hans-Jürgen Nöske

Heiko Dademasch

Patrick Schauermann

Hans-Peter Rickert

Tagung am 1. Mai 2016

- 2016 und 1. HJ. 2017 Diskussion in den Clubs und Einreichung der Anträge bis 15. Mai 2017
- Abschließende Diskussion mit den Clubs durch die StFK bis zur BKS in Leipzig im Dezember 2017
- Redaktionelle Bearbeitung 1. HJ 2018
- Zieltermin: ZDRK-Tagung 2018

Hinsichtlich der Punkteverteilung der Position Gewicht müsse die AG einen Vorschlag einbringen. Bei Position 2 schlägt Hans-Jürgen Nöske die teilweise Übernahme des derzeitigen Standardtexts des Holländer-Kaninchens vor. Hier kann z.B. die Bezeichnung der „kräftigen Vorderläufe“ übernommen werden. Man einigt sich darauf, die Änderungen des Standardtextes in Position 2 in der Fachtagung am Sonntag, 23.04.2017 nochmals anzusprechen. Ein entsprechender Antrag der AG könne laut Bernd Graf bis zum 30.05.2017 eingereicht werden. Der Text des Hermelins soll laut Versammlung unverändert bleiben. Die ideale Ohrenlänge soll auf 5,0 – 6,0 cm je nach Größenrahmen des Tieres abgeändert werden. In punkto Fellhaar wird die Bezeichnung „weich“ ausgiebig diskutiert. Da man sich aber auf keinen anderen Begriff einigen kann, der die Fellhaar-Eigenschaften treffender beschreibt, einigt sich die Versammlung darauf, die Eigenschaft „weich“ weiterhin im Standardtext zu belassen. Als Ergänzung beschließt die Versammlung, bei den Farbenzweigen mit aus den Ursprungsrassen resultierenden farbspezifischen Anforderungen die Voraussetzung einer erforderlichen Grannenlänge im Standardtext aufzunehmen. Stirnbüschel werden im allgemeinen Teil des Standards angesprochen.

Um 18:30 beendet der Versammlungsleiter die Versammlung für Samstag.

Protokoll

Sonntag, 23.04.2017 / Fachtagung

Am Sonntag, den 23.04.2017 führt aufgrund der entschuldigenden Abwesenheit des Linksunterzeichners AG-Sprecher Jürgen Schwarz das Protokoll.

▪ **zu TOP 1**

Dr. Michael Berger gibt zum Thema RHD-Krankheit oder Seuche ausführlich Auskunft über Impfeempfehlungen und Handhabung dieser Krankheit. Des Weiteren werden in diesem Zusammenhang die Themen Krankheitsbild, Verhalten bei Krankheitsausbruch, Vorbeugen und die tierärztliche Ratsuche hervorgehoben. AG-Sprecher Jürgen Schwarz spricht Zuchtfreund Dr. Berger einen besonderen Dank aus für diesen super Bericht.

▪ **zu TOP 2**

Fritz Freund stellt anhand mitgebrachter Tiere die Rasse FbZw – lohfarbig vor. Florian Höck assistiert ihm als weiterer Züchter dieses Farbenschlages. Fritz Freund erläutert anhand der mitgebrachten Rassevertreter die positiven und negativen Punkte dieses Farbenschlages.

AG-Sprecher
Jürgen Schwarz

Stellvertreter
Hartmut Henschen

Protokollführer
Christof Geil

Geschäftsführer
Klaus Heinemann

Webmaster
Manfred Kuiper

Rassesprecher
Hans-Jürgen Nöske
Heiko Dademasch
Patrick Schauermann
Hans-Peter Rickert

Ebenso gab er zusammen mit Florian Höck so manchen Tipp und erzählte aus der Zuchterfahrung dieses Farbenschlages.

▪ **zu TOP 3**

- Patrick Schauermann und Hans-Peter Rickert fassten vor Beginn der Fachtagung die besprochenen Worte vom Vortag zur Änderung des Standardtextes in ganze Sätze zusammen und verlesen diese den Tagungsteilnehmern. Nach kleinen Anpassungen wird der Text von den Tagungsteilnehmern verabschiedet. Dieser Text soll nun vom AG-Sprecher zusammengefasst und bis Mitte Mai an alle Mitglieder der Clubs und Sektionen unserer AG zur Info und Kenntnisnahme versandt werden. Am 14. Mai soll der finale Entwurf dann an Bernd Graf, als Redakteur der Standard-Fachkommission des ZDRK, verschickt werden.
- Die Vertreter aus Bayern, Andreas Gonschorek und Alfons Wölfel, berichten von den Vorbereitungen der CVS in Vilsbiburg. Diese laufen auf Hochtouren, so die beiden. Sie verteilen die Meldepapiere und Unterlagen zur Schau an die Clubs. Bayern freut sich auf unser Kommen. Sie erinnern auch noch mal daran, dass die Clubs ihre Preisrichter und Zuträger bitte bis zum 15. Juli melden sollen.
- Florian Höck informiert die AG über das Vorhaben des Österreichischen Zwergkaninchenclubs, eine Weltmeisterschaft durchführen zu wollen. Die Teilnahme ist für jeden Züchter möglich. Als Termin ist das Jahr 2019 oder 2020 in Wels beabsichtigt.
- Es wird darum gebeten, die Rassen- und Farbenschlageinteilung der jeweiligen Rassesprecher zu verteilen und auf der Internetseite der AG zu veröffentlichen. Jürgen Schwarz sichert zu, sich darum zu kümmern.
- Fritz Freund schlägt vor, alle Clubmitglieder, die auch das Amt des Preisrichters bekleiden und dieses auch kontinuierlich ausüben, auf einer Liste zusammen zu fassen. Diese Liste soll dann der Ausstellungsleitung der Bundeskaninchenchau in Karlsruhe 2019 übersandt werden. Man verständigt sich darauf, dass die Clubs diesbezüglich zu gegebener Zeit noch einmal angeschrieben werden.

AG-Sprecher Jürgen Schwarz bedankt sich bei allen Teilnehmern, insbesondere den Autoren der Fachvorträge, wünscht für die nächste AG-Tagung im Jahr 2019 bereits jetzt eine rege Teilnahme sowie allen einen guten Nachhauseweg, sodass man sich gesund und munter im bayerischen Vilsbiburg wieder sieht.

Wahlheim, den 02.05.2017

gefertigt,
gez. Geil (Protokollführer)

genehmigt,
gez. Schwarz (AG-Sprecher)

AG-Sprecher
Jürgen Schwarz

Stellvertreter
Hartmut Henschen

Protokollführer
Christof Geil

Geschäftsführer
Klaus Heinemann

Webmaster
Manfred Kuiper

Rassesprecher
Hans-Jürgen Nöske
Heiko Dademasch
Patrick Schauermann
Hans-Peter Rickert

Anlage A1

**Protokoll der 7. Fachtagung der Hermelin und Zwergkaninchenclubs im ZDRK vom 22.-23.04.2017
in Meinhard-Grebendorf**

Einladung zur Fachtagung der AG Hermelin- und Zwergkaninchen

in Meinhard-Grebendorf am 22. Und 23. April 2017

Zu unserer diesjährigen AG-Tagung lade ich alle Clubs recht herzlich ein.

Ich gehe davon aus, dass wir vollzählig sein werden.

Ich bitte die Vorsitzenden ihre Mitgliederzahlen an den Geschäftsführer Klaus

Heinemann wegen der Stimmzahl für die Wahlen zu melden. Die Tagesordnung für die Versammlung und die Fachtagung sind im Anhang zu finden. Ebenso die Anschrift unseres Tagungslokals zwecks Zimmerreservierungen, Preise usw.

Für eine bestimmt interessante Fachtagung ist gesorgt, denn wir können Bernd Graf, den Redakteur der ZDRK Standard Fachkommission, begrüßen. Außerdem wollen wir alle anstehenden aktuellen Fragen bearbeiten.

Deshalb freue ich mich auf ein Wochenende mit guten Gesprächen bzw. Ergebnissen.

Mit freundlichen Grüßen

Euer AG-Sprecher

H. Jahn

Bericht des Sprechers der AG des Hermelin- und Zwergkaninchenclubs im ZDRK Zeitraum Mai 2016 bis April 2017

In dieser Zeit fanden die 33. Clubvergleichsschau in Süderbrarup, sowie Landesschauen und die Bundesrammlerschau in Erfurt statt. Für Züchter und ihre Tiere ging wiederum eine lange Ausstellungssaison zu Ende, wenn man Lokal- und Kreisschauen bzw. Landesschauen dazu nimmt.

Bereits am 1. und 2. Okt. 2016 begann die Saison mit der 33. CVS in Süderbrarup in Schleswig-Holstein. Sie wurde von unseren Clubkollegen vom Club U 3 sowie vom Verein U 92 sehr gut vorbereitet, was sich auch auf die gute Stimmung der Aussteller auswirkte. Bei der Bewertung wurde, wie ich meine, die „Spreu vom Weizen“ getrennt. Die gute Qualität der letzten Jahre war wiederum sichtbar, was sich zum Teil auch an den überdurchschnittlichen Punktezahlen widerspiegelte.

Hier gilt es Dank zu sagen an den Club U 3, sowie dem Verein U 92 vor Ort für die Durchführung dieser Schau. Die Atmosphäre der Angelnhalle hat auch dazu beigetragen. Gratulieren möchte ich allen Rassemeistern und Siegern. Die Rassemeister wurden erstmals als Kollektion durchgeführt, ich glaube daß dies ganz gut lief. Auch bei der Länderwertung hat sich der neue Modus bewährt. Dank an alle Züchter, die zu dieser schönen Schau beigetragen haben.

Weiter ging es mit den Landesschauen. Wer die Berichte in der Fachpresse aufmerksam liest weiß, daß auch hier die Züchter unserer Clubs sehr gute Ergebnisse erzielt haben. Dazu herzliche Gratulation.

Das letzte große Event war die BS-Schau in Erfurt. Unsere Hermelin RA und BLA waren wieder in guter Verfassung. Dies spiegelte sich auch an den Punktzahlen wieder.

Die Farbenzwerge waren wieder recht zahlreich in fast allen Farben vertreten. Dies zeigte, daß sie auf einem hohen Zuchtstand angesiedelt sind. Hier gilt allen Züchtern mein Dank sich den nicht immer leichten Aufgaben zu stellen. Danken möchte ich auch ihrem Engagement für

die stetige Verbesserung in der Zucht. Allen Preisträgern, ganz besonders den BM, gilt der Glückwunsch.
Oft sind es winzige Details und Kleinigkeiten die zum Erfolg führen.

Auch im derzeitigen Zuchtjahr heißt es wieder den hohen Zuchtstand zu festigen, um auf diesem hohen Niveau weiterhin unsere Tiere präsentieren zu können.

Die ersten Ergebnisse sehen wir dann auf der 34. CVS in Vilsbiburg im LV Bayern bei der Sektion Niederbayern am 30.9. und 1.10.2017.
Zum Schluß gilt mein Dank Allen die mich unterstützt und für das gute Miteinander gesorgt haben.
Dies gilt auch für die gesamte AG-Leitung.

Euer AG Sprecher

H. Jahn

Geschäftsbericht über die Jahre 2015-2016-2017

Nachdem die Arbeitsgemeinschaft am 30.04.2005 als Interessengemeinschaft mit 20 Clubs und Sektionen ihre 1. Tagung durchführte, sind es heute 27 Clubs mit 784 Züchtern. Rechnet man aber die ca. 450 Zuchtfreunde aus den Niederlanden hinzu sind 1234 Clubzüchter in unserer AG vertreten.

Nun aber das Wichtigste der Kassenbestand:

Übergabe aus 2015 1.667,44€

Einnahmen:

Zinsen 2016 0,83€
Zinsen 2017 0,32€
1,15€

Ausgaben:

Zinsabschlag-Steuern 2016 0,22€
Webseite plus Providergebühren 2016 60,00€
CD-Computer Peters 197,00€
Zinsabschlag-Steuern 2017 0,08€
Webseite plus Providergebühren 2017 109,90€
367,20€

Einnahmen: 1,15€

Ausgaben: 367,20€

Minus -366,05€

Übergabe aus 2015 1.667,44€

nach Einnahmen und Ausgaben

Guthaben 06.04.2017 1.301,39€

Kasse geprüft am: 18.04.2017

Josef Krull und Friedel Jäger
Josef Krull Friedel Jäger

Anlage A4

Protokoll der 7. Fachtagung der Hermelin und Zwergkaninchenclubs im ZDRK vom 22.-23.04.2017 in Meinhard-Grebendorf

Hier kommt nun die Mail zu der eingereichten Standardänderung der FbZw thüringerfarbig. Wir als langjährige Züchter dieser Rasse sehen dem neuen Bewertungsspiegel sehr negativ entgegen. Seit Jahren arbeiten wir mit langsamem Erfolg daran die Unterfarben bei den Tieren zu verbessern. Dieses ist aktuell noch das größte Problem in der Zucht der FbZw thüringerfarbig. Viele Tiere haben weiße bis sogar bläuliche Unterfarben und gehören zurecht bestraft. Eine Differenzierung dieser Position hat nicht immer stattgefunden, doch in den letzten Jahren beobachten wir positiv, dass die Kollegen auch in dieser Position anfangen zu differenzieren und sich dadurch die breite Masse an Unterfarben verbessert. Daher wollen wir keinesfalls die Zusammenlegung der Deckfarbe mit der Unterfarbe in eine Position, weil wir dann die Gefahr sehen, dass unsere Tiere die momentan gewonnenen Verbesserungen der Unterfarbe dann wieder zunehmend verlieren und dieser Position nicht mehr die Aufmerksamkeit bei der Bewertung geschenkt wird, wie wir sie aktuell noch für zwingend nötig halten. Deshalb unsere Bitte an dich: Belasse den Bewertungsspiegel der Rassepositionen 5 und 6 wie sie momentan im Standard aufgeführt sind.

Position 5: Deckfarbe und Abzeichen

Position 6: Unterfarbe

Für Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Patrick Schauermann + Ina Rickert

Patrick Schauermann

0170 – 299 444 2

patrick-schauermann@gmx.de



Hans-Jürgen Nöske – Langgasse 39 – 67157 Wachenheim

Arbeitsgemeinschaft der Hermelin- und
Farbenzwergeclubs im ZDRK

z. Hd. des Sprechers und Versammlungsleiters

Herrn

Heini Jahn

Bühlstr. 7

D-73779 Deizisau

04.10.2016

**Antrag auf Verlegung des Termins zur Züchteraussprache anlässlich der überregionalen
Clubvergleichsschauen der Hermelin- und Farbenzwergezüchter im ZDRK**

Lieber Zuchtfreund Heini Jahn,

wie bereits am vergangenen Sonntagmorgen im Rahmen der Züchteraussprache anlässlich der 33.
Clubvergleichsschau in Süderbrarup von uns angesprochen, stellen wir hiermit folgenden

Antrag

Der Hermelin- und Farbenzwergeclub Rheinland-Pfalz beantragt, den Termin für die Züchteraussprache
anlässlich der jährlich stattfindenden überregionalen Clubvergleichsschauen vom bisherigen Sonntagmorgen
auf den Samstagmittag – beispielsweise ab 15.00 Uhr – vorzuverlegen.

Als

Begründung

führen wir lediglich an, dass dieser (Nachmit-) Tag nach Abwägung aller für und wider unserer Meinung nach
den Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunden der Arbeitsgemeinschaft einfach die bessere Möglichkeit zur
Teilnahme an der Züchteraussprache gewährt als der Sonntagmorgen.

Wir bitten um satzungsgemäße Abstimmung unseres Antrages im Rahmen der nächsten AG-Tagung vom 22.-
23.04.2017 in Meinhard-Grebendorf.

Herzliche Grüße aus Rheinland-Pfalz und

Gut Zucht

gez.

Hermelin- und Farbenzwergeclub Rheinland-Pfalz

- Die Vorstandschaft -